

Geteilte Einheit

Nachdem der SV Plötzkau leider kurzfristig absagen musste, war nun guter Rat für das Nienburger Turnier teuer. Es hieß improvisieren und so entschloss sich unser Team dazu, 2 Mannschaften zu stellen. Das hieß zwar weniger Auswechsler, aber auch mehr Spielzeit für jeden. Nach dem die Nienburger, die auch 2 Mannschaften aufboten, gleich im ersten Spiel aufeinandertrafen, taten wir es gleich im Anschluss. Also Einheit gegen Einheit, etwas komisch für die Fans, aber spannend. Gejubelt und angefeuert wurden natürlich beide Teams und mit einem 2:2 (Damiano Zavatta, Hannes Kersten, Maurice Lorenz, Arvid Fleck) waren dann auch alle zufrieden. In den nächsten Spielen lief es für beide Mannschaften nicht schlecht, nur gegen die A- Junioren aus Nienburg war heute leider Kraut gewachsen.

Weitere Tore in den folgenden Spielen: Rocco Scheffler, William Kohl, Maurice Lorenz, Dennis Schaaf, Arvid Fleck, Hannes Kersten und Lenny Malz.

Da Maurice mit 3 Treffern, Punktgleich wie 3 andere Spieler aus Nienburg war, wurde der Pokal des Torschützenkönigs im 7 m ausgeschossen. Es wurde spannend und gaaanz, gaaanz knapp. Letzten Endes hatte ein Spieler aus Nienburg die Nase vorn, aber Maurice wurde souveräner zweiter. Julian wurde wieder bester Spieler im Turnier.

Allerdings muss ich sagen, war ich mit einigen Entscheidungen nicht d'accord. Denn für mich war z.B. der Torwart des Turniers eindeutig unser Lenny. Er war in Top-Form, offensiv, wie auch defensiv, reaktionsschnell, stimmlich top und mit seinem Tor nach einem Standard, für mich der eindeutige Sieger im Torhüterduell. Das ist natürlich nur meine Meinung, aber ich denke mit dieser Meinung stehe ich nicht alleine da.

Mit dem 2. und dem 3. Platz im Turnier waren wir glaube nicht ganz zufrieden, aber es war okay und hat für eine weitere Praxiseinheit gesorgt, um fit am Ball zu bleiben.